

WOCHENMARKT

Ab Samstag, 23. Mai 2020, darf in Degersheim der Wochenmarkt wieder durchgeführt werden – unter Einhaltung der Vorschriften des Bundesamts für Gesundheit.

» SEITE 2



MUSIKSCHULE

In diesen Tagen erhalten alle Flawiler Familien mit Kindern vom ersten Kindergarten bis zur dritten Klasse Post von der Musikschule Flawil. In den Unterlagen werden dem Alter der Kinder entsprechend die Angebote der Musikschule vorgestellt.

» SEITE 6

GRÜNINGER-STIFTUNG

Die Grüninger-Stiftung war auch im Jahr 2019 aktiv. Im vergangenen Jahr hat der Stiftungsrat im Sinne des Stiftungszwecks 15 Beitragsgesuche behandelt. Für elf davon wurden Beiträge von insgesamt rund 208 000 Franken gesprochen.

» SEITE 6

Empfehlung des Bundesrats:

«Befolgen Sie weiterhin die Hygiene- und Verhaltensregeln. Denn das Coronavirus soll sich nicht wieder stärker verbreiten.»

Jetzt wird gewetteifert



Ein Wettbewerb ersetzt die offizielle Feier zur Erlangung des Labels «Grünstadt Schweiz». Degersheim soll blühen.

DEGERSHEIM Die Tatsache, dass Degersheim letzten Herbst das Label «Grünstadt Schweiz» in Empfang nehmen durfte, hätte diesen Frühling mit dem Erwachen der Natur gebührend gefeiert werden sollen. Hätte... Da sich Pandemien herzlich wenig um solche Auszeichnungen scheren, kam es nicht so weit. Die Natur liess sich letzte Woche aber weder vom Virus noch vom Schnee aufhalten und zeigt sich in seiner vollsten Pracht. Trotz allem und genau darum ist es jetzt definitiv der richtige Zeitpunkt, das Label «Grünstadt Schweiz» zu zelebrieren. Aufgrund der Umstände nun mit einem Wettbewerb, der Degersheim noch mehr zum Blühen bringt.

Als erste Gemeinde mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern und als sechste Gemeinde in der Schweiz wurde Degersheim für seinen nachhaltigen Umgang mit Grünflächen mit dem Label «Grünstadt Schweiz» ausgezeichnet. Diese Auszeichnung war das Ergebnis von diversen Umstellungen und Anpassungen in der Grünpflege, welche der Degersheimer Bevölkerung nicht nur mit einem Zertifikat zugutekommen. Die Vorteile sind bei einem Spaziergang durch die Dörfer oder die Umgebung augenfällig. Bunte Blumenwiesen statt Rasen, Grünflächen statt graue Chaussierungen und hin und wieder eine Tierart,

die nicht mehr allzu oft anzutreffen war. Die Vorteile sind aber nicht nur äusserlich ersichtlich. Der allgemein schonende Umgang mit der Natur trägt

Wer bis Ende August die höchste Sonnenblume gezogen hat, gewinnt einen attraktiven «grünen» Preis.

seine Früchte auch dorthin, wo sie nicht immer sofort festgestellt werden können. Tiefere Unterhaltskosten, saubere Trinkwasserreserven oder reinere Luft sind nur wenige Beispiele dafür.

Anders feiern

Die Gemeinde Degersheim ist stolz auf ihren umsichtigen Umgang mit der Natur und freut sich, dass ihre Bemühungen honoriert wurden. Es war vorgesehen, die gesamte Bevölkerung anlässlich eines Festes am Erfolg teilhaben zu lassen. Geplant war eine Feier Anfang Mai im Rahmen der Hauptversammlung des Verkehrsvereins. Mitten in den Vorbereitungen kam es zum Lockdown und nichts ging mehr. «Wir wollen nicht wieder bis in den Herbst zuwarten, das Label Grünstadt bekannt zu machen», sagt Gemeindepräsidentin Monika Scherrer. «Jetzt ist der richtige Zeitpunkt. Die Natur ist aktiv und zeigt sich von ihrer schönsten Seite.»

Folgetext von Seite 1

Blühende Gemeinde

Es wäre nun etwas vermessen zu sagen, die Gemeindemitarbeitenden seien während der Ideen-suche über sich hinausgewachsen und hätten ihr Köpfe zum Blühen gebracht. Aber genau darum geht es nun: Um das Bewusstsein für einen respektvollen Umgang mit der Natur und die Freude über die erlangte Auszeichnung den ganzen Sommer über aufrechtzuerhalten, sollen in Degersheim unzählige Sonnenblumen in den Himmel wachsen. Angetrieben von einem Wettbewerb, wer die höchste Sonnenblume wachsen lässt, soll die Gemeinde Degersheim diesen Sommer in den Farben ihres Wappens erblühen.

Wer zieht die höchste Sonnenblume?

Diese Woche wurde in die Briefkästen sämtlicher Degersheimer Haushalte ein Flyer mit Sonnenblumenkernen verteilt. Wer bis Ende August aus diesen Kernen die höchste Sonnenblume gezogen hat, gewinnt einen attraktiven, «grünen» Preis. Damit die Sonnenblumen Ende August vermessen werden können, ist für die Wettbewerbsteilnahme eine Registrierung erforderlich. Wir freuen uns auf ein Meer von Sonnenblumen und viele Wettbewerbsteilnehmende. Weitere Informationen zum Wettbewerb und verschiedene Informationen im Zusammenhang mit dem Label «Grünstadt Schweiz» finden Sie unter www.degersheim.ch/gruenstadt.

Wettbewerbsteilnahme

Wer bis Ende August 2020 aus den zugesendeten Sonnenblumenkernen die höchste Sonnenblume gezogen hat, gewinnt einen attraktiven, «grünen» Preis.

Registrieren Sie sich für eine Teilnahme am Wettbewerb mit Angabe von Name und Adresse bis Ende Juni 2020 per Whatsapp an 078 923 09 65 oder via E-Mail-Link unter www.degersheim.ch/gruenstadt.

**ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST
FLAWIL/DEGERSHEIM/UZWIL**

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute ab Festnetz)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 2.90/Minute ab Festnetz)

Impressum

Informationsblatt der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100 % Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 7100 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 29. Mai 2020

Inserate- und Redaktionsschluss:

Mittwoch, 20. Mai 2020

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 26. Mai 2020

Vielen Dank an die Eltern

DEGERSHEIM Die Zeit der coronabedingten Schulschliessung war nicht nur für die Lehrpersonen eine aussergewöhnliche Herausforderung, auch die Eltern waren mit speziellen Situationen konfrontiert. Die Lehrpersonen der Schule Degersheim bedanken sich bei allen Eltern für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit während dieser aussergewöhnlichen Phase. In Zusammenarbeit mit den kreativen Schulkindern wurde den Eltern letzte Woche ein Zeichen der Dankbarkeit übergeben.

**Es geht los mit
dem Wochenmarkt**

Einen vereinfachten Markt wird es diesen Samstag geben.

DEGERSHEIM Nachdem der Start der Wochenmarktsaison aufgrund der Corona-Einschränkungen bis jetzt nicht stattfinden konnte, wird es ab diesem Samstag, den 23. Mai 2020, einen vereinfachten Markt geben. Kleine Märkte, unter bestimmten Auflagen, sind wieder zugelassen, sofern die Massnahmen des Bundesamts für Gesundheit (BAG) eingehalten werden können. Leider wird es im Moment aus diesem Grund keine Rahmenprogramme und Kinderspielecke am Wochenmarkt geben. Auch werden nicht alle Aussteller wie gewohnt anwesend sein, damit die Vorschriften des BAG gut eingehalten werden können. Die Organisatoren vom Wochenmarkt freuen sich trotzdem auf Ihren Besuch am Markt.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstands-nachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert. Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Geburt

Julian Klausser, geboren am 27. April 2020 in Herisau AR, Sohn des Klausser, Adrian und der Klausser geb. Hug, Larissa, wohnhaft in Degersheim SG.

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 25. Mai 2020 bis 7. Juni 2020, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Baugesetz. Bei der Bauverwaltung können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Nolato Treff AG, Parkplatzerweiterung, Grundstück Nr. 1482, Bachstrasse, 9113 Degersheim

Nolato Treff AG, Erweiterung Büro bei Gebäude Assek-Nr. 1317, Grundstück Nr. 628, Taastrasse 16, 9113 Degersheim

Nolato Treff AG, Fabrikerweiterung bei Gebäude Assek-Nr. 1590, Grundstück Nr. 628, Taastrasse 28, 9113 Degersheim

Im Gedenken an
Fredi Gantenbein-Scherrer

*Gute Menschen gleichen Sternen,
sie leuchten noch lange nach ihrem Erlöschen.*

Lieber Fredi

Als Bauchef und Vorstandsmitglied des Verkehrsvereins hast du dich während der letzten Jahre tatkräftig für das Wohl der Degersheimerinnen und Degersheimer und unserer Gäste eingesetzt. Mit deinem handwerklichen Geschick hast du diverse Bänklein ersetzt und den Verein an vielen Anlässen unermüdlich unterstützt. Deine ruhige und überlegte Art wurde von allen sehr geschätzt. Ein stiller Schaffer, dem nichts zu viel war und der überall anpackte, wo es nötig war. Deine Naturverbundenheit und die unkomplizierte Art mit Menschen umzugehen haben uns sehr beeindruckt. Auf Spaziergängen im Grünen oder auf dem Bike hat man dich und deine Familie viel angetroffen. Stets gut gelaunt und aufgestellt, warst du für viele ein Vorbild. Wir werden deine verlässliche Art sehr vermissen und danken für die schönen Stunden, die wir mit dir verbringen durften.

*Deine Vorstandsmitglieder des
Verkehrsverein Degersheim*

**DEIN NETZ.
DEINE ACTION.**



Mit Thurcom Connect kann dein Zuhause nur gewinnen.



Finde deinen Thurcom-Partner
www.thurcom.ch/partner

thurcom
www.thurcom.ch

**Lockerung des Lockdown –
Zeit für Ihr Inserat im FLADE-Blatt**

Ausgabe	Donnerstag Inserateschluss: 17.00 Uhr	Freitag Verteilung in Briefkästen
23/2020	27.05.2020 (Mittwoch)	05.06.2020
24/2020	04.06.2020	12.06.2020
25/2020	11.06.2020	19.06.2020
26/2020	18.06.2020	26.06.2020
27/2020	25.06.2020	03.07.2020
28/2020	02.07.2020	10.07.2020
29-30/2020	16.07.2020	24.07.2020

Inserateverkauf: Cavelti AG, Daniela Steingruber,
flawil@cavelti.ch bzw. degersheim@cavelti.ch,
Telefon 071 388 81 81



BIBLIOTHEK
LUDOTHEK



FRÜHLING

Spezielle Öffnungszeiten

Auffahrt (21. bis 24. Mai), geschlossen

Pfingsten (30. Mai bis 1. Juni) geöffnet am

Sa, 30. Juni

09-11 Uhr

Degersheim

Feldeggstrasse 1 / 071 371 38 60 / biblioludo@degersheim.ch / www.bvsga.ch/degersheim



Weil Sie wissen,
was wir tun.

Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

Schreinerei
helbling
 9230 Flawil

- **Kleinaufträge**
- **Reparaturen jeder Art**

Wir beraten Sie gerne!

Peter Helbling
 Wilerstrasse 225 • 9230 Flawil
 Telefon 071 393 15 89
 Mail schreinerei.helbling@bluewin.ch

flawil.ch

Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St.Gallen (www.publikationen.sg.ch) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

Urnenabstimmung vom 19. April 2020: Feststellung der endgültigen Ergebnisse

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 19. Mai 2020 in Anwendung von Art. 111 Abs. 2 des Gesetzes über Wahlen und Abstimmungen (sGS 125.3) die endgültigen Ergebnisse der kommunalen Urnenabstimmung vom 19. April 2020 festgestellt, nachdem beim Departement des Innern des Kantons St.Gallen keine Beschwerde eingereicht wurde. Die Ergebnisse der kommunalen Urnenabstimmung vom 19. April 2020 wurden bereits auf der Publikationsplattform am 19. April 2020 und im FLADE-Blatt vom 24. April 2020 veröffentlicht.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

«Alle sind gesund»

Während Wochen keine Besuche mehr wegen der Corona-Krise. Eine traurige Situation für die Bewohnerinnen und Bewohner des Wohn- und Pflegeheims (WPH) Flawil und deren Angehörige. Seit einiger Zeit ein kleiner Lichtblick, sind Besuche doch wieder möglich, aber nur auf Anmeldung. Das verlangt von den Mitarbeitenden einiges an Mehraufwand ab. Dieser wird gerne geleistet, und zwar mit Erfolg, denn bis heute gab es bei den Bewohnerinnen und Bewohnern im WPH keinen Erkrankungsfall. «Alle sind gesund», freut sich Bernadette Schläpfer, Mitglied der Heimleitung und Bereichsleiterin Hotellerie.

Vor etwa vier Wochen haben Bernadette Schläpfer und ihre Mitarbeitenden auf der Terrasse fünf Besucherplätze eingerichtet. Vier weitere wurden nun in einem Zelt eingerichtet, dort können Bewohner ihre Angehörigen bei schönem und schlechtem Wetter treffen. Es seien berührende Treffen, sagt Bernadette Schläpfer. Angehörige sassen nach langer Zeit wieder einander gegenüber und könnten sich in die Augen schauen. Da flössen auch manchmal Freudentränen. Grünes Licht für solche Besucherplätze hat das Gesundheitsdepartement des Kantons St.Gallen gegeben, verbunden mit Auflagen. So wird unter anderem empfohlen, dass, wenn möglich, Kinder weiterhin auf Besuche verzichten und auch keine Geschenke mitgebracht werden sollten.

«Bravourös gemeistert»

Viel verlangt die gegenwärtige Situation von den Verantwortlichen im WPH ab. Viel haben sie aber auch in der Vergangenheit erfolgreich gemeistert. Das zeigt ein Blick in den Jahresbericht. Da kommt Urs Huber als Präsident des Stiftungsrates zum letzten Mal zu Wort, denn er hat nach fünfzehnjähriger Amtszeit das Präsidium an Daniel Meier übergeben. Huber erinnert an die Entstehung des Hauses 5egg und daran, dass das WPH in diesem Haus Pflegewohnungen betreibt und dafür im vergangenen Jahr einiges an Organisation erledigt werden musste. «Eine Herausforderung, die aus heutiger Sicht bravourös gemeistert wurde.» Ganz ohne ein bisschen Wehmut scheidet Urs Huber nicht. Er werde den wertschätzenden Umgang im Stiftungsrat, in der Heimleitung und

WPH Wohn- und Pflegeheim Flawil

im WPH ebenso vermissen wie die interessanten Diskussionen und die Bereitschaft, auch etwas unkonventionellen Ideen Raum zu geben und diese weiterzuentwickeln.

Der Mensch steht im Mittelpunkt

Dankesworte für den abgetretenen Präsidenten Urs Huber findet Heimleiter Paul Seifert. Huber habe während seiner Präsidentschaft vielfältige Anregungen für das Leben und das Miteinander im WPH gegeben. Huber sei ein wacher und innovativer Geist, der mit seinem sozialen Verantwortungsgefühl und seinem ausgeprägten Engagement den Menschen in den Mittelpunkt stelle.

Auch im WPH steht der Mensch im Mittelpunkt, sei es als Bewohner, als Mitarbeitender, als Auszubildender oder als Freiwilliger. Und dass das nicht wenige sind, zeigen ein paar Zahlen. So lebten Ende 2019 118 (91 Frauen, 27 Männer) Menschen im WPH. Ihr Durchschnittsalter betrug 86,82 Jahre. Betreut und gepflegt wurden sie von 154 (137 Mitarbeitende, 17 Lernende) Mitarbeitenden sowie 40 Freiwilligen. Sie alle erfüllten gemeinsam ein gerüttelt Mass an Arbeit, denn im Jahr 2019 wurden total 40667 Pflorgetage geleistet.

Feierstunden

Nebst der vielen Arbeit gab's aber auch immer wieder Feierstunden, für die Bewohner ebenso wie für die Mitarbeitenden. Dazu gehörten Ausflüge für Lernende sowie Bewohnerinnen und Bewohner und natürlich das traditionelle Sommerfest. Dieses muss heuer wegen der Coronapandemie leider ausfallen. Gefeiert wurden zudem sieben erfolgreiche Lehrabschlüsse und elf Dienstjubiläen. Eine Mitarbeitende hält dem WPH seit 30 Jahren die Treue, je zwei arbeiten seit 15 beziehungsweise 10 Jahren im WPH und sechs Frauen während 5 Jahren, nach Adam Riese ergibt das total 110 Dienstjahre.

Marianne Bargagna

www.wph-flawil.ch

Was ist jetzt und was wird bleiben ...?

Was erleben Sie in der aktuellen Zeit als besonders wertvoll? Was möchten Sie an guten Gewohnheiten in die «Zeit danach» mitnehmen? Diese Fragen habe ich einigen Menschen unserer Seelsorgeeinheit gestellt. Die Antworten werden sich mit Ihren Erfahrungen decken, aber sicher auch einige neue Impulse vermitteln. Für die meisten ist die Entschleunigung im privaten wie im beruflichen Umfeld eine wertvolle Erfahrung. Dies ermöglicht, dass Freundschaften, Nachbarschaftshilfe, bewusstes Wahrnehmen der Natur neu an Bedeutung gewinnen. Lebensqualität kann mit weniger mehr sein, die Freude an kleinen Dingen erstrahlt neu, Paare haben mehr Zeit zu zweit, seit Jahren Gelegenheit für einen gemeinsamen Spaziergang, Väter sind bei der Hausaufgabenunterstützung präsenter, fehlende Konsumaktivitäten schonen das Portemonnaie. Die Dankbarkeit über ein intaktes Beziehungsnetz, über gesicherte Versorgungswege in unserem Land, über die Wichtigkeit des lokalen Gewerbes sind wichtige Erkenntnisse. Auch ist klarer, dass wirtschaftliche Optimierung nicht mehr oberste Maxime sein kann; Globalisierung nebst vielen Annehmlichkeiten auch ihre Grenzen hat. «Allmachtswahn», Berechenbarkeit und Vorhersehbarkeit sind sehr begrenzt. Die Kraft liegt «woanders», die Verletzlichkeit der Menschheit



Manchmal ist auch der Weg das Ziel.

wird neu spürbar und so auch ein gestärktes Vertrauen in das Göttliche in dieser Welt. Wie geht es Ihnen mit Ihren eigenen Erfahrungen? Können auch Sie etwas Gutes abgewinnen an dieser Coronazeit – für sich selbst, für Ihre Aufgaben und Verpflichtungen? Ich wünsche

es Ihnen von Herzen – verbunden mit der Kraft und dem Mut, neu Wichtiggewordenes auch in die kommende Zeit zu «retten».

Markus Schöbi, Seelsorgeeinheit Magdenau



SEMA

Sonntag, 24. Mai

Videoimpuls auf www.se-ma.ch sowie auf youtube (Seelsorgeeinheit Magdenau), Instagram (sema_magdenau) oder facebook.

10.30 Kath. Gottesdienst auf TVO oder über Livestream www.bistumsg-live.ch

Marienverehrung – Maiandachten

Der Monat Mai hat als Marienmonat in der kath. Kirche eine lange Tradition. Eine spezielle Form der Marienverehrung sind die Maiandachts-Gottesdienste. Wegen der Corona-Massnahmen können wir diese nicht im gewohnten Rahmen feiern. Wir laden Sie ein, bei sich zu Hause Maria mit folgendem Gebet zu gedenken.

Mariengebete

Heiliger und heilender Gott, du hast uns in Maria eine Frau zur Seite gestellt, die uns auf dem Glaubensweg Vorbild sein kann. Wir wollen ihr Leben bedenken und daraus lernen. Wir danken dir und hoffen auf ihre

Fürsprache für uns. Lass uns geborgen sein in deiner Liebe. Alle Tage unseres Lebens und bis in Ewigkeit. Amen.

Seelsorge

Für ein persönliches Gespräch steht jedes Mitglied unseres Pastoralteams telefonisch zur Verfügung. Wenn Sie dringend einen Seelsorger oder eine Seelsorgerin brauchen, wählen Sie unsere Notfallnummer 071 393 14 14.

www.se-ma.ch

Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 24. Mai

Audio-/Video-Lobpreis und Predigt für Erwachsene und Kinder auf www.fcgf.ch/Predigten

Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



Trotz räumlicher Distanz möchten wir für Sie da sein. Oftmals tut schon ein Telefongespräch gut. Nehmen Sie Kontakt mit unseren Pfarrpersonen auf, die sich gerne Zeit für Ihre Anliegen nehmen:
– Pfarrerin Melanie Muhmenthaler, Telefon 071 394 90 54
– Pfarrer Mark Hampton, Telefon 071 393 15 03

Ebenfalls bieten wir einen «Poschti- und Unterstützungs-Dienst» für besonders gefährdete oder erkrankte Personen an. Alle Infos finden Sie auf unserer Website www.ref-flawil.ch. Hier finden Sie auch weitere Ideen und Anregungen für zu Hause sowie Hinweise auf Gottesdienstübertragungen. Natürlich bleiben unsere Kirchen für Sie geöffnet und laden ein zum Innehalten. Bei Fragen und Anliegen nehmen Sie Kontakt mit dem Sekretariat auf unter Telefon 071 394 90 50.

www.ref-flawil.ch



«Wir halten Abstand. Und im Glauben zusammen.»

Gottesdienste können gegenwärtig keine stattfinden. Es ist aber keineswegs so, dass das geistliche Leben in unserer Gemeinde brachliegt. Jede Woche stellen wir Ihnen ein neues Lied aus dem Gesangbuch auf unserer Website vor. Ausserdem möchten wir Sie ermutigen, selbst in der Bibel zu lesen und zu beten. Eine Andacht für zuhause finden Sie auf unserer Homepage, die Texte der Liturgie liegen in der Kirche auf. Wir halten diese Andacht um 19.00 Uhr beim Abendläuten und sind so im Gebet miteinander verbunden. Gerne nehmen wir uns Zeit für Ihre Anliegen: Wir möchten für Sie da sein. Nehmen Sie telefonisch Kontakt mit unseren Pfarrpersonen auf: Pfarrerin Ute Latuski-Ramm und Pfarrer Markus Ramm, 071 370 03 30

www.ref-degersheim.ch



Im Moment finden in der EMK Flawil keine Gottesdienste und keine Veranstaltungen statt.

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Musikunterricht an der Musikschule

FLAWIL Möchten Kinder, Jugendliche oder Erwachsene ein Musikinstrument spielen lernen, stellt sich meist die Frage: Welches soll es denn sein? Flöte, Violine, Trompete, Akkordeon, Horn, Klarinette und viele weitere: Die Auswahl an Instrumenten, die Kinder und Erwachsene an der Musikschule Flawil erlernen können, ist gross.

Da in diesem Jahr wegen des Coronavirus weder der Tag der offenen Tür noch die Besuchswochen stattfinden konnten, erhalten in diesen Tagen alle Familien mit Kindern vom ersten Kindergarten bis zur dritten Klasse Post von der Musikschule Flawil. In den Unterlagen werden dem Alter der Kinder entsprechend die Angebote der Musikschule vorgestellt. Zudem sind Flyer und Anmeldeformulare beigelegt.

Erste Schritte in die Welt der Musik

Die Kleinsten können im Eltern-Kind-Singen, in der Singgruppe und im Musigland auf spielerische Art erste Schritte in die Welt der Musik machen. Einen weiterführenden Gruppenunterricht zum Einstieg bieten das Instrumentenkarussell und der Kinderchor. Den Instrumentalunterricht können Kinder und Jugendliche aller Altersstufen besuchen. Auch Erwachsene sind nie zu alt, um ein Musikinstrument erlernen zu können, und sind an der Musikschule Flawil ebenfalls herzlich willkommen.

Schnupperabo für drei Lektionen

Um Sicherheit in der Wahl des Instruments zu gewinnen, bietet die Musikschule Flawil ein Schnupperabo für drei Lektionen an. So erhalten die Kinder die Gelegenheit, verschiedene Instrumente und die Lehrpersonen kennenzulernen. Die Eltern können beim Musikschulsekretariat ein Schnupperabo lösen. Danach können sie sich direkt mit den Lehrpersonen in Verbindung setzen und eine erste Schnupperstunde vereinbaren. Bei allen auftauchenden



Mit dem Schnupperabo erhalten die Kinder die Gelegenheit, verschiedene Instrumente und die Lehrpersonen kennenzulernen.

Fragen geben die Schulleiterin und das Musikschulsekretariat gerne Auskunft – unter der Telefonnummer 071 393 47 27 oder per E-Mail musikschule@schuleflawil.ch. Zusätzliche Informationen sind auch auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Schule → Musikschule» zu finden. Dort sind auch die Flyer für alle Angebote, das Tarifblatt sowie die Anmeldeformulare aufgeschaltet.

Anmeldungen

Die Musikschule nimmt gerne Anmeldungen für das erste Semester des Schuljahrs 2020/21 entgegen. Anmeldeformulare sind im Musikschulsekretariat erhältlich oder auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Schule → Musikschule → Formulare» zu finden. Abmeldetermin ist der 31. Mai 2020, die Anmeldefrist wird bis 20. Juni 2020 verlängert.



Welches Musikinstrument soll es denn sein? Vielleicht das Akkordeon?

Grüninger-Stiftung bewilligt im Jahr 2019 elf Beitragsgesuche

INSTITUTION Im Jahr 2011 hat Eduard Grüninger sel. seiner Geburtsgemeinde Flawil acht Millionen Franken vererbt. Damit sollen soziale Projekte gefördert werden. 2019 hat der Stiftungsrat 15 Beitragsgesuche behandelt. Für elf davon wurden Beiträge von insgesamt rund 208 000 Franken bewilligt.

Unter dem Namen Eduard Grüninger Stiftung besteht eine Stiftung im Sinne der Art. 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Die Stiftung ist aus einem sehr grosszügigen Legat von Eduard Grüninger sel. zugunsten von Flawil errichtet worden. Die Stiftung bezweckt hauptsächlich die finanzielle Unterstützung von Altersheim- und Pflegeplätzen, von anderen sozialen Institutionen und Projekten, wie beispielsweise Arbeitslosenprojekten, Kindertagesstätten, ambulante Krankenpflege, gemeinnützige Vereine, Mittagstisch

und Fahrdienst, sowie die Förderung und finanzielle Unterstützung der Jugend, insbesondere für die Ausbildungs- und Berufsförderung, aber auch etwa von Jugendtreffern, Pfadfindern oder ähnlichen Jugendvereinen und Vereinsnähen. Eine wichtige Voraussetzung ist, dass die Beiträge Personen mit Wohnsitz in Flawil zugutekommen müssen.

15 Beitragsgesuche behandelt

Die Stiftung verfolgt den Zweck insbesondere dadurch, dass sie geeigneten Institutionen mit Sitz in Flawil einmalige oder auch wiederkehrende Beiträge ausrichtet. Sie kann sich auch direkt an Projekten beteiligen, soweit diese der Flawiler Bevölkerung zugutekommen. Bedürftige Personen können auch direkt unterstützt werden. 2019 wurden vom Stiftungsrat im Sinne des Stiftungszwecks 15 Beitragsgesuche behandelt. Für

elf davon konnten Beiträge von insgesamt rund 208 000 Franken bewilligt werden.

Beschlüsse sind nicht öffentlich

Die Stiftung hat gemeinnützigen Charakter, ist auf keinerlei gewerbliche Tätigkeit ausgerichtet und strebt keinen Gewinn an. Die Stiftungsrechnung wird jährlich von der Revisionsstelle Price-waterhouseCoopers AG in St.Gallen sowie von der kantonalen Stiftungsaufsicht geprüft. Die Beschlüsse des Stiftungsrats sind nicht öffentlich. Informationen zu Beitragsgesuchen erteilt der Sekretär der Stiftung, Christian Götsch, unter der Telefonnummer 071 394 17 01. Zusätzliche Informationen zur Stiftung sind auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Soziales → E. Grüninger-Stiftung» zu finden.

«Wir danken Ihnen von Herzen!»



Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte

In den vergangenen Wochen haben Sie: erklärt, motiviert, getröstet, gekocht, gearbeitet, geweckt, Streit geschlichtet, angeleitet, geputzt, gefördert, Langeweile gelindert, Wutausbrüche ausgehalten, organisiert, neu organisiert, getröstet, eingekauft, vorgelesen, animiert, gewaschen, abgefragt, gebastelt, Sport im Wohnzimmer gemacht, aufgeräumt, ins Bett geschickt, gefilmt, videotelefoniert, Briefe gelesen, Rückmeldungen gegeben, geflickt, Chats ermöglicht, gepflegt, Verständnis gezeigt, umarmt, gefeiert, verzichtet, sich gesorgt, begleitet und sich immer wieder neu auf einen fremden, unbekanntem Alltag eingelassen.

Eine herausfordernde Zeit für Sie als Eltern und für Ihre Kinder. Wir sind der festen Überzeugung, dass Ihre Kinder und Jugendlichen dank Ihrer Unterstützung in diesen Wochen ganz viel gelernt haben. Dinge, welche ihnen für immer in Erinnerung bleiben werden. Ohne Ihren Einsatz und Ihr Engagement hätte unsere Arbeit in den vergangenen Wochen wenig Wirkung zeigen können. Dafür sprechen wir Ihnen unsere grosse Anerkennung aus und danken Ihnen von Herzen!

*Im Namen der Schule Flawil
Schul- und Tagesstrukturleitungen,
Schulsozialarbeit und Schulrat*

TODESFÄLLE

Gestorben am 16. Mai 2020 in Gossau SG: **Störi, Kurt Peter**, von Flawil und Glarus Süd, geboren am 16. Februar 1938, wohnhaft gewesen in Flawil, Oberbotsbergstrasse 76. Die Abdankung findet heute Freitag, 22. Mai 2020, 14.00 Uhr, auf dem Friedhof Oberglatt im engsten Familienkreis statt.

BAUGESUCHE

Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St. Gallen (www.publikationen.sg.ch/amtliche-publikationen) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

Wegen des Coronavirus wird die Bevölkerung gebeten, weiterhin nur in dringenden Fällen ins Gemeindehaus zu kommen. Aus diesem Grund ist die Akteneinsicht nur auf telefonische Voranmeldung (071 394 17 72) möglich. Auf Anfrage und nach Möglichkeit werden die Unterlagen auch gerne per E-Mail oder per Post zugestellt.

Öffentliche Auflage vom 25. Mai bis 8. Juni 2020, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Patric Burtscher, St. Gallerstrasse 150, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 064/2020, Umbau Dachgeschoss, Grundstück Nr. 2651, Vers.-Nr. 2780, St. Gallerstrasse 150, Flawil

ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil

Freitag, 22. Mai, 7.00 Uhr

Donnerstag, 28. Mai, 7.00 Uhr

Altpapiersammlung, Samstag, 23. Mai, Papier und Karton Dorf (Kreis 1, 2 und Burgau), Papier und Karton getrennt, gebündelt und gut sichtbar vor 7.00 Uhr bereitstellen. Bei Rückfragen am Sammeltag: SC Steinemann, 077 423 33 22

Stossen Sie mit den Zehennägeln
bereits in den Schuhen an?

Dann wird es Zeit für eine Fusspflege ;-)



Vadosano GmbH, Wilerstrasse 1a, 9230 Flawil

071 393 33 50 | info@vadosano.ch | www.vadosano.ch



Rätselspass

■	■	■	■	E	B	■	L	■	■	■	■	A	■	■
A	B	U	■	T	R	E	U	H	A	E	N	D	E	R
■	E	L	I	T	E	■	X	■	P	I	E	R	■	O
A	R	M	■	E	■	G	U	S	■	D	U	E	L	L
■	M	■	A	R	L	E	S	■	S	E	E	T	A	L
■	U	L	K	■	■	■	■	■	■	S	T	E	T	■
■	D	■	U	■	■	■	■	■	■	■	■	D	■	■
M	A	A	T	■	■	■	■	■	■	■	■	D	E	M
■	■	D	■	■	■	■	■	■	■	■	■	O	N	O
F	L	A	K	■	■	■	■	■	■	■	■	R	■	T
M	U	C	K	S	■	■	■	G	■	■	L	I	L	O
■	E	■	■	K	■	A	S	E	■	W	E	S	E	R
■	S	C	H	A	F	B	E	R	G	■	T	■	H	O
■	T	E	I	L	■	B	A	D	■	W	A	N	N	E
■	E	S	T	■	V	A	L	A	B	E	L	■	E	L

Der perfekte Platz für Ihr

Anzeige mit 7 Buchstaben
I N S E R A T

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

Keine Agenda

Um die Ausbreitung des Coronavirus einzudämmen und zum Schutz der Bevölkerung hat der Bundesrat unter anderem alle öffentlichen und privaten Veranstaltungen verboten. Deshalb sind alle Anlässe in Flawil und Degersheim abgesagt.

Sudoku

7	3	9	1	6	4	8	2	5
1	2	6	9	8	5	4	3	7
5	4	8	2	3	7	9	6	1
8	5	7	3	9	1	2	4	6
9	1	4	6	7	2	3	5	8
3	6	2	4	5	8	7	1	9
6	9	1	7	2	3	5	8	4
2	7	5	8	4	6	1	9	3
4	8	3	5	1	9	6	7	2

©raetsel.ch 482362

KULTURPUNKT

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: KARUSSELL
 Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16
 oder www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt

21°

SAMSTAG

19°

SONNTAG

Behindertensport Schweiz
Sport Handicap Suisse
Sport Andicap Svizzera

PluSport ist das Kompetenzzentrum für Behindertensport in der Schweiz. Ihr vorbildlicher Partner für Integration, Freude und Erfolg durch die Begegnung und Bewegung im Sport.

Postkonto 80-428-1

Neues Coronavirus

Aktualisiert am 28.4.2020

SO SCHÜTZEN WIR UNS.

Abstand halten.

Empfehlung: Maske tragen, wenn Abstandhalten nicht möglich ist.

Falls möglich weiter im Homeoffice arbeiten.

WEITERHIN WICHTIG:

Gründlich Hände waschen.

Hände schütteln vermeiden.

In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.

Bei Symptomen zuhause bleiben.

Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation.

www.bag-coronavirus.ch

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Gesundheit BAG
Office fédéral de la santé publique OFSP
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP
Uffizi federal da sanadad publica UFSP

flawil.ch

Swiss Confederation